

# Leipzig. Altes Theater.

Spielgebiet: Schauspiel (ursprünglich auch Oper)

F und Gesellschaftssaal

Platzzahl: 919

Sängerküche. <sup>(Rudolf)</sup> Ein ursprünglich 1766 von Georg Fäsch errichteten Saalbaus für 1200 Besucher. Erbaut 1817 von Architekt Friedrich Weinbrenner durch völlige Umgestaltung [eines...]: Treppenhäuser, Vorkellern den bei durchgreifender Veränderung des Zuschauerraumes und der Außenseiten angebaut.

Eröffnet am 26. 8. 1817 mit 1300 Plätzen (der Urbau war am 10. 10. 1766 eröffnet.)

Bauherr: Theaterverein. Eigentümer: Die Stadt Leipzig.

Baukosten: 38000 Gulden.

### Umgestaltungen:

- 1.) 1828 Anbau eines Magazins hinter der Bühne.
- 2.) 1840 Beseitigung der Mittellogen und Erweiterung der Magazine. Architekt: Baumgärtner und Geutebrück Bauherr: Stadt Leipzig
- 3.) 1922 Neubau des Bühnenhauses, Architekt Stadt. Hochbauamt, Bauherr: Stadt Leipzig. Baukosten 70.000 000 RM (Inflation)
- 4.) 1935 Orchestereinbau, Umbau und Neugestaltung der Wandelhalle, und Umgänge usw. Architekt: Stadt. Hochbauamt, Bauherr: Stadt Leipzig, Baukosten: 126.940 RM.
- 5.) 1939/40 Umgestaltung der Bühne in Haupt- und Hinterbühne F. Baukosten: 121.000 RM

Fals 1. Bauabschnitt einer völligen Umgestalt. d. Bühne unter Abbruch von jetzigem Maler- u. Tischlerer (Reitstallgebäude)

anordnung  
Bauabschnitt

Zu 3.) ÷ 5.) Architekt: Stadt. Hochbauamt, Bauherr: Die Stadt Leipzig. Gesamtbau: Freistehender Eigenbau. Außergestaltung: Putzben Bebaute Grundfläche: 2400 qm Am 1944 wurde das Theat. durch langsame k. Kriegerben zerstört.

F Druck 3000 cbm in folgen eines offenkun. Luftström. Rhythmuszug des Luftstr.

Zuschauerraum: Aufbautyp: 3-Rangth. mit Parkettlogen u. Erkerzimmern. Grundfl. im Parkett 260 qm. Reuminhalt 3600 cbm, Lufttraum je Prokauer 3,9 cbm. Neigung n. Luftz: Dampfheizung, Auftriebsentlüftung. (Spatt 3,3)

Orchester: Versenkbar; für 30 Musiker.

Bühnengliederung: Grundfl. d. Hauptb. 245 qm; der Hinterb. 155 qm der Seitenbühne (nur links) 180 qm; Gesamtbühnenfl. 580 qm. Höhe des Bühnenbod. 20,2 m; der Unterb. 2,8 m.

### Bühnentechnik

Äußerliche Bühneneinrichtung: Drehscheibe von 10,0 m  $\Phi$  auf Bühnenwege, Schiebebühne. 1 (?) et. Zirkus (Versenkbar) Einzel-V. Antriebsstf.: Hydraulisch Bühnenhimmel aufrollbar, 20 m hoch Fest 20 m nicht mögl., der Bühnenbod mit 20,2 et. Zirkus fest. Kauf Zirkus unspind auf ein 2. Stuhl wagel oder = Spann Zirkus ?)  
1 verstellbare Vorkalbrücke.

St. 9. Hof. Leipzig, Altes Th.

(208)/211/2

Bühnenbeleuchtung: 2 Gestelle; 5 Oberlichter. Reglerstand auf J.B. rechts.

Magazinfläche im Hauptbau 110 qm, außerhalb 1440 qm.

Gefolgschaft

gemeinsam mit Opernhaus u. Schauspielhaus 642 Personen; und zwar: Leiter, Vorsteher u.a. 35; Sol. 78; Chor 59; Orchester 110; Tanz 27; Techn. Rufe 225; Verwaltung 108 Personen.

Einwohnerzahl

d. Stadt ~~am~~ im ~~Eröffnungsjahr~~ 1763 28 350 (unklar, ob mit für 1763); 1940: 707 365. Demnach unter Einbezug der 3 weiteren größten Theater 142 Einwohner je Theaterplatz.

Bühnengeschichte.

Ur- u. Erstaufführungen:

- ♣ Polyeuct, Trauerspiel von Corneille, E. 1669 durch Magister Velthen, ♣ Der sterbende Cato, Trauerspiel von Joh. Christoph Gottsched, U. 1731, ♣ Der junge Gelehrte, Lustspiel von Lessing, U. Januar 1748 (Beide Stücke durch die Neuberin), ♣ Coriolan, Trauerspiel von Shakespeare, E. in der Bearbeitung von Jos. Gottfr. Dyk 20. Mai 1785, ♣ Don Carlos, Trauerspiel von Schiller, E. in Prosa 14. Sept. 1787, ♣ Die Jungfrau von Orleans, Trauerspiel von Schiller, U. 11. Sept. 1801, ♣ Oberon, romantische Oper von C.M.v. Weber, deutsche E. 24. Dez. 1826, ♣ Der Vampyr, romantische Oper von Heintr. Marschner, U. 29. März 1826, ♣ Der Templer und die Jüdin, romantische Oper von Heintr. Marschner, U. 22. Dez. 1829, ♣ Die beiden Schützen, komische Oper von Alb. Lortzing, U. 20. Febr. 1837, ♣ Die Hugenotten, Oper von G. Meyerbeer (Jd.), E. 10. April 1837,

St. 9. Hof. 3-4

2.  $\phi$  Zar und Zimmermann, komische Oper von Lortzing, U. 22. Decb. 1837,

$\phi$  Carano (Das Fischerstechen), komische Oper von Lortzing,

U. 20. Sept. 1839,  $\phi$  Hans Sachs, komische Oper von Lortzing,

U. 23. Juni 1840,  $\phi$  Casanova, komische Oper von Lortzing,

U. 31. Decb. 1841,  $\phi$  Der Wildschütz, komische Oper von

Lortzing, U. 31. Decb. 1842,  $\phi$  Gottsched und Gellert, Lust-

spiel von Heint. Laube, U. 18. Sept. 1845,  $\phi$  Zum Grossadmiral,

komische Oper von Lortzing, U. 13. Decb. 1847,  $\phi$  Rolands

Knappen, Märcchen-Oper von Lortzing, U. 25. Mai 1849,  $\phi$  Geno-

veva, Oper von Rob. Schumann, U. 25. Juni 1850,  $\phi$  Demetrius,

Trauerspiel von Schiller-Laube, U. 1. Febr. 1869,  $\phi$  Helden,

Komödie von Bernd. Shaw, E. 11. Okt. 1903,  $\phi$  Musik, Spiel von

Carl Hauptmann, U. 30. Novb. 1920, .

$\phi$  Die Heim-

kehr des Matthias Bruck, Schauspiel von Sign. Graff,

U. 26. Aug. 1933,  $\phi$  Lorenzaccio, Tragödie von Dietrich Eckart,

U. 7. Okt. 1933,  $\phi$  Alle gegen einen - einer für alle, Schau-

spiel von Friedr. Forster, U. 9. Novb. 1933,  $\phi$  1813, Deut-

sches Schauspiel von Paul Jos. Cremers, U. 18. Okt. 1938.

### Künstler:

$\phi$  Johannes Velthen mit seiner "berühmten Bande", 2. Hälfte

des 17. Jahrhunderts,  $\phi$  Karoline Heuber mit ihrer Truppe,

6

1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts die Gesellschaften von Gottfr. Heincr. Koch, Pasquell Bondini, Franz und Josef Seconda, Joh. Friedr. Ferd. Fleck, Schauspieler 1777-79, Joh. Friedr. Reinecke, Schauspieler 1778-87, Theod. v. Küstner, Direktor 1817-28, Emil Devrient, Schauspieler 1823-28, Alb. Lortzing, Sänger, Schauspieler, Opernspielleiter u. Kapellmeister 1833-45, Josef Wagner, Schauspieler 1840-48, Heincr. Harr, Spielleiter und Schauspieler 1844-48, Karl Heizner, Komiker 1844-47, Clara Ziegler, Schauspielerin 1867-68, Heincr. Laube, Direktor 1869-70, Friedr. Mitterwurzer, Schauspieler 1869-71, Friedr. Hasse, Direktor 1870-76, Aug. Förster, Direktor 1876-82, Josef Kainz, Schauspieler 1876-77, Josefina Wessely, Schauspielerin 1876-79, Marie Geisinger, Schauspielerin 1877-80, Ernst Getthe, Spielleiter 1882-88, Max Grube, Spielleiter u. Schauspieler 1882-84, Max Staegemann, Direktor 1882-1905,

Schrifttum

☞ Schulze, Friedrich: 100 Jahre Leipziger Stadttheater. Leipzig 1917. ☞ Valdenaire, Arthur: Friedrich Weinbrenner, Karlsruhe 1926, S. 223 ff.